



Alle Energie für Sie!

Heizen mit Zukunft



Potenziale nutzen

Mit der Ölheizung Kosten senken

Auf Nummer sicher

Der Krieg in der Ukraine zeigt, wie abhängig die deutsche Wärmeversorgung in bestimmten Bereichen ist. Der Vorteil von flüssigen Brennstoffen: Sie haben eine hohe Energiedichte und gute Lagerfähigkeit. Darüber hinaus können Sie sich als Heizölkunde jederzeit Ihren **persönlichen Vorrat anlegen**, der unter Umständen sogar für mehr als eine Heizperiode ausreicht. Das bedeutet: Ab der Lieferung heizen Sie mit Ihrem Vorrat für lange Zeit **markt- und preisunabhängig**.

Gut gerüstet

Sie wollen Ihre Nebenkosten senken? Bringen Sie Ihr Heizsystem auf den neuesten Stand und tauschen Sie Ihren alten Ölkessel gegen ein **neues Öl-Brennwertgerät** aus. Bei einem veralteten Standardkessel kommen nur etwa zwei Drittel der Energie in den Heizkörpern an. Bei einer modernen Öl-Brennwertheizung hingegen wird der eingesetzte Brennstoff **fast vollständig in Energie umgewandelt**. Zudem lässt sich die Technik in Zukunft problemlos mit erneuerbaren Energien kombinieren.

Entspannt in die Zukunft

Den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen zufolge dürfen Ölheizungen weiterhin betrieben werden. Beim Einbau einer neuen Ölheizung sind ab 2026 lediglich **erneuerbare Energien** mit einzubinden; in Hamburg, Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg gelten landesspezifische Regeln. Zurzeit wird darüber beraten, wie hoch der Anteil der erneuerbaren Energien sein soll und ob der Zeitpunkt auf 2024 vorgezogen wird. Das würde aus heutiger Sicht bedeuten: Sollten Sie Ihre Ölheizung **vor 2024 modernisieren**, können Sie selbst entscheiden, wann Sie anschließend Ihr Öl-Brennwertgerät mit erneuerbaren Energien kombinieren – denn bei einem Öl-Brennwertkessel geht man von immerhin **20 Jahren Lebensdauer** aus.

Rufen Sie uns an unter 03683-60 27 51 (Ndl. Schmalkalden), 0661-93 43 50 (Ndl. Fulda) oder schreiben Sie uns an kontakt@digol.de. Wir beraten Sie in allen Energiefragen schnell und kompetent.

